

Schwab 05.01.19

der Aula der Schule statt.
Am Aschermittwoch, 6. März, wird ab 8 Uhr die Bar abgebaut. Ab 9 Uhr wird die Halle aufgeräumt (Helfer willkommen), ehe ab 13.30 Uhr die Straßendekoration abgebaut wird.

Ab 14 Uhr findet die Kinderfasnet in der Turn- und Festhalle unter dem Motto »Villa Kunterbunt – das Haus

Schmotziger und Umzüge
Am Schmotzigen, 28. Februar, treffen sich die Narren um 8.45 Uhr am Lieferanteneingang der Turn- und Festhalle,

und Festhalle. Beginn ist um 14 Uhr. Am selben Tag findet der ENV Bambini- und Tee- nie-Tanzwettbewerb in Larkendorf (kleine Garde, Tee- nie-Showtanzgruppe) statt. Ein Bus fährt aber erst um

Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro (Ausweiskontrolle). Am 16. Februar führt der Förderverein der Narrenzunft von 9 bis 20 Uhr etwa eine Haussammlung durch. Am 23. Februar richtet die Ge-

ppunkt ist um 8 Uhr das uerwehrhaus. Fags darauf, 13. Januar, fin- t dann das Narrentreffen in ffendorf statt. Der Pendel- is fährt viermal, Abfahrt ist weils an der Bushaltestelle

Weihnachten ist der schönste Arbeitstag

Ausbildung | Botschafter informieren an der GWRS über das Seniorenzentrum

ob die Ausbildungsmöglich- keiten. Vom Altenpfleger und Altenpflegehelfer über Haus- wirtschaftler bis zum Sozial- arbeiter – es gebe viele ver- schiedene Bereiche, in die hi- neingeschnuppert werden könne. Bevor man eine Aus- bildung beginne, sei immer ein Praktikum vorteilhaft. In dieser Zeit könne der ange- hende Azubi herausfinden,

Villingendorf. Die Sozial- dienstleitung Melanie Riedel, die zwei Altenpfleger Nino Umschneider, Jan Riepl und Sina Schaible, eine Studentin der »Sozialen Arbeit«, infor- mierten die Achtklässler der GWRS in Villingendorf als Ausbildungsbotschafter über das Seniorenzentrum Haus Raphael in Oberndorf. Dieses ist eines von 23 Häusern der Keppler-Stiftung mit rund 2000 Mitarbeitern. Im Haus Raphael leben zurzeit 81 äl- tere Menschen, die rund um die Uhr versorgt und begleitet werden.

Menschen und nicht mit Ma- schinen. Auch Freude im Um- gang mit älteren Personen und die Bereitschaft, Hilfsbedürfti- gen mehr Lebensqualität zu geben. »Man bekommt unheimlich viel zurück«, sagt Jan Riepl. Ihm werde nie langweilig, denn »jeder Tag ist anders und bringt neue Aufgaben und He- rausforderungen mit.«

Was ein Bewerber mitbrin- gen sollte, ist ein reifes Verhal- ten, denn man arbeite mit

Die Botschafter informier- ten unter anderem über die unterschiedlichen Pflegemo- delle, zum Beispiel die Kurz- zeitpflege, die Sozialstation, das Hospiz und das Senioren- zentrum. Es würden sehr viele kreative, sportliche und kultu- relle Aktionen organisiert und mit den Bewohnern durchge- führt.

Und so vielfältig wie das Angebot sei, so vielfältig sei



Ausbildungsbotschafterin Melanie Riedel vom Haus Raphael informiert die Schüler. Foto: Remisch

Bürger werden geehrt

Auftakt | Erster Böisinger Neujahrsempfang



Johannes Blepp lädt zum Neujahrsempfang ein. Foto: Archiv

Bürgermeister Jo- hannes Blepp und der Ge- meinderat laden am heutigen Samstag, 5. Januar, alle Bür- ger der Gemeinde zum Neu- jahrsempfang in die Mehr- weckhalle Böisingen ein. »Be- wein der Veranstaltung ist um 7 Uhr. Die Halle ist ab 16.30 Uhr geöffnet.

Bürgermeister Blepp hält Rückschau auf das vergange- ne Jahr und gibt einen Aus- blick auf die kommunalpoliti- schen Themen im Jahr 2019. Dazu gehört auch die Zusam- menarbeit mit »Spes Zu- kunftskonzepte«. Deshalb wird Alexander Hölisch, Mit- arbeiter der »Spes«, in einem kurzen Vortrag die Bürger in- formieren.

Beim Neujahrsempfang sol- len auch die sportlichen und musikalischen Leistungen der Bürger der Gemeinde geehrt werden. Der Gemeinderat wird auch besonderes ehren- amtliches Engagement im so- zialen Bereich würdigen. Nach Abschluss des Pro-

gramms sind alle Gäste zum geselligen Miteinander einge- laden. Der Gesangsverein Frohsinn und der Kirchenchor Böisingen übernehmen die Be- wirtung.

Musikalisch begleiten der Musikverein Böisingen und die Sängerin Leonie Gapp die Ver- anstaltung. Die Mitarbeiterin- nen des Kindergartens Bösin- gens bieten in der kleinen Halle Kinderbetreuung an.

Kirchliche Nachrichten

Oberndorf. Evangelische Kir- chengemeinde. Dreikönig: 10.00
Nahbereichs-Gottes-

10.00 Nahbereichs-Gottes- dienst im GZ Lindenhof; kein Gottesdienst in Boll. Bochin-

der Sternsinger. Harthausen. Katholische Kirchengemeinde St. Michael. Dreikönig: 10.30
Friedrichsfeier und Aussen-

kein extra Gottesdienst in Flu- orn. Fluorn-Winzeln. Katholi- sche Kirchengemeinde. Samstag: Heiligenbrunn: 9.00

■ Epfendorf

Sperrung wegen Drückjagd

Epfendorf. Aufgrund einer re-